

Kommunikationsregeln an unserer Schule

Lehrer:innen – Lehrer:innen

Wir reden **MITeinander** und **NICHT ÜBEReinander**.

Wir bieten **Hilfestellungen** an, ohne pädagogische Prinzipien aufzuzwingen.

Wir halten uns an die **Gesprächsregeln** (Business Behaviour) - auch im Rahmen einer Konferenz.

Wir verhalten uns **neutral** bei Klagen von Schüler:innen über andere Lehrpersonen, und machen andere Kolleg:innen nicht schlecht.

Verwaltung - Lehrer:innen

Wir **grüßen**.

Wir tragen **planbare Abwesenheiten** nach Rücksprache mit dem Direktor frühzeitig in die **rote Mappe** ein und bei ungeplanten kurzfristigen Abwesenheiten (**Krankenstand**, Pflegeurlaub) benachrichtigen wir unverzüglich die Schule (während der Woche **telefonisch** in der Früh, am **Wochenende** via **Mail** an fritz.hellmayr@hak-schwaz.at und cc an michael.allram@hak-schwaz.at).

Wir **benachrichtigen Lehrer:innen persönlich**, wenn sie **kurzfristig** zum **Supplieren** eingeteilt werden.

Wir versuchen **Probleme selbstständig zu lösen**, bevor wir die Sekretärin um Hilfe bitten.

Wir führen **wichtige Gespräche nicht** zwischen **Tür und Angel**.

Wir geben **Erledigungsfeedback** (zB wenn im Lehrer:innenteam jemand eine Begleitperson sucht, eine gefunden hat, dann bitte auch eine Erledigungsmeldung abgeben)

Wir achten auf eine **Einhaltung der Hierarchien** (zB Seminaranmeldung erst nach Rücksprache mit Direktor).

Lehrer:innen - Schüler:innen

Wir begegnen einander im Schulhaus und im Unterricht **respektvoll** und **höflich**.

Wir bemühen uns, durch freundliche nonverbale und verbale **Kommunikation** eine **positive Schumatmosphäre** zu schaffen.

Wir wickeln die schulische Kommunikation **ausschließlich** über **TEAMS** ab – das gilt auch für die Kontaktaufnahme bei Lehrausgängen und Projektwochen.

Wir erlauben während einer **Unterrichtsstunde keine Unterbrechungen** und kein lautes, unaufgefordertes Reden.

Wir schützen die **Privatsphäre** von Schüler:innen und Lehrer:innen: Persönliche Informationen über Schüler:innen und Lehrer:innen dürfen im Unterricht weder weitergegeben noch aktiv eingeholt werden.

Lehrer:innen - Erziehungsberechtigte

Wir achten auf **verständnisvollen Umgang** den Eltern und auch den Lehrpersonen gegenüber.

Wir achten darauf, dass die **Eltern auch als Eltern wahrgenommen** werden, inkl. ihrer Ängste und Wahrnehmungen.

Wir achten darauf, dass die **Eltern ein Interesse am Schulleben** haben und sich auch von sich aus nach ihren Kindern erkundigen, und Informationen einholen. Die Informationen über das Schulleben der Kinder ist grundsätzlich eine **Holschuld** und keine Bringschuld.

Wir **erlauben nicht**, dass die **kulturelle Identität der Schüler auf die Schule projiziert wird**. Zu Hause ist zu Hause und Schule ist Schule. Kultur und Religion können und sollen zu Hause gelebt werden – **die Schule ist neutraler Boden**.

Wir erlauben nicht, dass Eltern das Fachpersonal übergehen und bei Problemen oder Schwierigkeiten direkt zum KV oder Direktor gehen – ein **Gespräch mit** der jeweiligen **Fachperson** hat **Vorrang**.

Wir **erlauben nicht**, dass auf die Lehrpersonen **emotionaler Druck seitens der Eltern** ausgeübt wird.